

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie
und Tourismus | Postfach 71 28 | 24171 Kiel

Minister

Vorsitzenden des Wirtschafts- und
Digitalisierungsausschusses des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Claus Christian Clausen, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/2323

24. November 2023

Nachfrage MdL Waldeck zu vertraulichem Umdruck 20/2237

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die Abgeordnete Waldeck bat in der Sitzung des Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss am 08. November 2023 um eine schriftliche Erläuterung zum Hintergrund zu der im Umdruck 20/2237 genannte Infrastrukturmaßnahme des AKN-Expresszug, die zusätzliche 5 Minuten Fahrzeitverkürzung schaffen würde.

Hierzu nehme ich gerne Stellung:

Langfristig ist geplant, die Bahnstrecke Bad Oldesloe – Neumünster so auszubauen, dass die RB82 (Bad Oldesloe – Neumünster) im Halbstundentakt fahren kann bzw. auch im Umleitungsfall entsprechende Trassen für umgeleitete Züge zur Verfügung zu haben. Die neu zu errichtenden Kreuzungsbahnhöfe zwischen Bad Oldesloe und Neumünster werden entsprechend dieser Fahrplanlage geplant. Die zweite RB82 (zur halben Stunde in Neumünster) bzw. zweite Trasse pro Stunde würde in ähnlicher Fahrlage wie der Expresszug nach Neumünster einfahren.

Da die Strecke zwischen Neumünster Süd nach Neumünster jedoch eingleisig ist, müssen RB82 und AKN Expresszug mit einem Abstand von mindestens 3 Minuten fahren. Es wurden daher Maßnahmen entwickelt, die eine weitere Beschleunigung des Expresszuges ermöglichen, sodass dieser neben einer kürzeren Fahrzeit für Reisende vor der RB82 ein- und nach ihr in Neumünster ausfahren könnte. Die Maßnahmen dienen ebenso dazu, dass für die Fahrgäste beim Anschluss vom Expresszug von und nach Kiel mehr Zeit zur Verfügung steht.

Die Infrastrukturmaßnahmen des grundlegenden Expresszuges mit Fahrzeiteinsparung von voraussichtlich 17 Minuten sind:

- Bau einer Kreuzungsstelle Halloh
- Anpassung der Leit- und Sicherungstechnik in Ulzburg Süd
- Austausch der Stelltechnik in Großenaspe

Die Beschleunigung um zusätzliche 5 Minuten kann durch folgenden Infrastrukturausbau erreicht werden:

- Zweigleisiger Ausbau im Bereich Lentföhrden – Bad Bramstedt Kurhaus
- Erhöhung der Streckengeschwindigkeit in zwei Abschnitten zwischen Boostedt und Neumünster
- Erhöhung der zulässigen Geschwindigkeit bei Durchfahrt durch die Stationen Lentföhrden, Wiemersdorf und Großenaspe
- Austausch der Stelltechnik in Lentföhrden, Bad Bramstedt, Wiemersdorf und Neumünster Süd

Die derzeit geschätzten Ausbaukosten für die beschleunigte Variante betragen, inkl. des Ausbaus für den grundlegenden Expresszug (5 Mio. Euro), ca. 40 Mio. Euro, das Projekt kann eine Bundes-GVFG-Förderung von 75 % erhalten, sodass für das Land ein Anteil von 10 Mio. Euro zu finanzieren wäre.

Für die genannten Infrastrukturmaßnahmen werden nun weitere Planungen angestoßen, um u. a. die Kosten genauer zu ermitteln, die Wirtschaftlichkeit nachzuweisen und die Entscheidung für eine Ausbauvariante zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen



Claus Ruhe Madsen